Ein Leben für den Berufsstand

Standespolitik trauert um Dr. Thomas Sommerer

Große Betroffenheit hat in der bayerischen Standespolitik der Tod von Dr. Thomas Sommerer ausgelöst. Der Zahnarzt aus Marktredwitz, der sich in zahlreichen Ehrenämtern engagierte, verstarb am 28. Mai 2025 nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von nur 67 Jahren.

Der seit 1986 in Marktredwitz niedergelassene Zahnarzt war der klassische Zahnarzt in Einzelpraxis. Er war verwurzelt in seiner oberfränkischen Heimat und beliebt bei Patientinnen und Patienten sowie den Kolleginnen und Kollegen. Seine Leidenschaft gehörte den beiden Katzen, den Reisen mit Gattin Sabine und dem FVDZ Bayern.

Thomas Sommerer hat sich zudem viele Jahrzehnte in der Standespolitik engagiert. Bereits im Jahr 1978 ist Sommerer in den Freien Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ) eingetreten. Auch im Landes- und Bundesverband war er aktiv. Es folgten Ämter in der KZVB und der BLZK.

Die Liste seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten ist lang. Seit 2000 war Sommerer Obmann im Bezirk Marktredwitz – Selb – Wunsiedel. Von 2003 bis 2013 unterstützte er als Schatzmeister den Verband ZÄF Hochfranken. Bereits 2006 wurde er in den Landesvorstand des FVDZ Bayern gewählt und war seither Delegierter der Landesversammlung und der Hauptversammlung. Seit 2002 arbeitete er auch im Zahnärztlichen Bezirksverband Oberfranken mit, wo er Vorstandsmitglied, später Fortbildungsreferent und seit 2022 stellvertretender Vorsitzender war.

2010 wurde er als Delegierter in die Vollversammlung der BLZK und als Delegierter in die Bundesversammlung der Bundeszahnärztekammer gewählt. 2014 bis 2018 fungierte er dann als Vorstandsmitglied der BLZK und hatte hier das Referat Berufskunde und Berufspolitische Bildung inne. Bei der KZVB übernahm Thomas Sommerer 2017 zunächst den Vorsitz der Widerspruchsstelle 1, 2017 bis 2018 war er Referent für Berufspolitische Bildung, seit 2019 einvernehmlich bestellter Gutachter, seit 2020 dann Referent für Obleute der KZVB und seit 2021 war Sommerer Delegierter der Vertreterversammlung.

Der FVDZ jedoch war für Thomas Sommerer mehr als ein Verein – er war ein Stück Heimat. Der Zusammenhalt als standespolitischer Verband, der die Zahnarztpraxis im Fokus hatte, war immer ein bedeutsames Anliegen während seiner langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit für den Berufsstand. Seit 2012 war Thomas Sommerer ununterbrochen stellvertretender Landesvorsitzender.

2018 wurde er zum ehrenamtlichen Richter am Sozialgericht München berufen und 2022 erhielt er die Silberne Ehrennadel der deutschen Zahnärzte.

„Dr. Thomas Sommerer hat enorm viel für den zahnärztlichen Berufsstand geleistet. Er war ein Kämpfer für den Erhalt der Freiberuflichkeit. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren“, so der KZVB-Vorsitzende Dr. Rüdiger Schott.

„Wir sind tief betrübt über seinen frühen Tod. Tommy wird uns als engagierter Kollege und Freund in Erinnerung bleiben, dem bis zum Schluss das Wohl des FVDZ Bayern am Herzen lag. Unser Mitgefühl gilt seiner Gattin und seinen Angehörigen. Wir werden ihn nicht vergessen“, ergänzt der FVDZ-Landesvorsitzende Dr. Christian Deffner.

Redaktion